

# Bildungsperspektiven

## MUSIS-Workshops für Kulturarbeit 2018/19



Ihre Ansprechperson zu den MUSIS-Workshops:

Daniela Graf  
MUSIS-Bildungsbeauftragte

E: [daniela.graf@musis.at](mailto:daniela.graf@musis.at)  
[bildung@musis.at](mailto:bildung@musis.at)  
I: [www.musis.at/Bildung](http://www.musis.at/Bildung)

# MUSIS-Workshops 2018/19

Wagen Sie den Perspektivenwechsel!

Sie wollen Ihre Arbeit so effizient und professionell wie nötig, aber auch so kreativ und innovativ wie möglich gestalten?

Wir bieten ExpertInnen-Wissen gemixt mit starkem Praxisbezug.

## Zielgruppen

Diese Workshopreihe richtet sich an Personen, die

- in einem Museum oder einem anderen Kulturbetrieb arbeiten,
- ihr fachliches und persönliches Wissen vertiefen wollen,
- sich neues Wissen sehr praxisorientiert aneignen wollen,
- an einem Austausch mit Fachleuten, Kollegen und Kolleginnen interessiert sind.

## Die 5 Kompetenzbereiche der MUSIS-Weiterbildung

Die Workshoptitel sind dem Kompetenzbereich entsprechend farblich markiert.

### Managementkompetenz

Sie lernen Fertigkeiten für den Alltag als KulturmanagerIn: z.B. Projektmanagement, Finanzierung, Marketing.

### Vermittlungskompetenz

Sie lernen Inhalte zielgruppenspezifisch aufzubereiten und auf die speziellen Bedürfnisse Ihres Publikums anzupassen.

Sie schulen Ihre Kreativität und machen Ihr Angebot damit zu etwas Besonderem.

### Praktische Kompetenz

Sie lernen Dinge, die Sie noch zusätzlich für Ihre Museums- und Kulturarbeit brauchen. Beispiele dafür sind: Fotografieren, Verfassen von Texten für verschiedene Zielgruppen, Sicherheitsthemen, ein Englisch-Workshop. Das Angebot wechselt von Jahr zu Jahr.

### Persönliche Kompetenz

Sie lernen Dinge, die Sie dabei unterstützen, den eigenen Arbeits- und Lebensstil zu reflektieren und gegebenenfalls positiv zu verändern.

### Speziell für Museen

Ein Teil des Weiterbildungsangebotes richtet sich speziell an Mitarbeitende in Museen.

## Ihre Investition

- Vollzahlende: 160 €
- MUSIS-Mitglieder: 130 €

### Sie wollen sparen?

- **Sie buchen einen Monat oder länger vor dem Workshoptermin?**  
Sie erhalten **20 €** Frühbucherbonus als Reduktion auf den Tarif.
- **Sie buchen drei oder mehr Workshopplätze auf einmal?**  
Sie erhalten je 10 € Vielbucherbonus als Reduktion auf den Tarif.

Beide Reduktionen sind auch **kombinierbar!**

## Anmeldung / Information

Die Anmeldung erfolgt über die MUSIS-Website auf [www.musis.at](http://www.musis.at) → Bildung

Es gelten die AGB für die MUSIS-Workshops: [www.musis.at](http://www.musis.at) → Bildung → Qualität, Ziele & AGB

Konzeption der Reihe „Bildungsperspektiven“: Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kaindl-Ranzinger, Daniela Graf

Bildbearbeitung: Mag.<sup>a</sup> Susanne Hartl

Stand: 10.07.2018

Änderungen vorbehalten.



© UMJ, Archäologiemuseum Eggenberg

## Stark sein in schwierigen Situationen

### Berufliche, aber auch private Schwierigkeiten durch innere Stärke meistern

**Ziel:** Sie lernen, Ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, damit Sie im Stande sind, auch in schwierigen Situationen inneres Gleichgewicht zu bewahren.

Berufliche Krisen, finanzielle Probleme, private Schwierigkeiten ... wir alle haben in unserem Leben so manche Herausforderungen zu bewältigen. Grundvoraussetzung für ein gutes Überstehen schwieriger Phasen ist, dass wir uns nicht entmutigen lassen und im richtigen Moment das Richtige tun.

In diesem Seminar setzen Sie sich mit Ihrer konkreten Lebenssituation auseinander und nehmen Ihre persönlichen Herausforderungen in den Blick. Sie lernen, mit Ihren Schwächen besser umzugehen. Und Sie lernen, wo Ihre Stärken liegen, auf die Sie sich verlassen können.

#### Inhalte:

- Analyse der eigenen Situation
- Wege zu Entspannung und Ausgeglichenheit
- Persönliche Veränderungsstrategien

**Referentin:** Daniela Graf, MUSIS, Graz, [www.danielagraf.com](http://www.danielagraf.com)

**Ort:** KiG!, Graz

**Termin:** Montag, 27.8.2018, 9 – 17 Uhr



© MUSIS \ Margit Horvath-Süntinger

## Gezielt Sammeln

### Museums- und Sammlungskonzepte, Sammeln und Entsameln

**Ziel:** Sie setzen sich mit Ihrem Museum aus der Perspektive Ihrer Sammlung auseinander und erfahren die Grundprinzipien der Sammlungsorganisation. Sie lernen, die aktive Arbeit mit der Sammlung effizient zu planen.

Alle, die von Sammlungsleidenschaft besessen sind, kennen das: Die Sammlung wird immer größer und braucht ein Ziel und Struktur. Wie gehen wir professionell mit Sammlungsgut um? Wie schaffen wir Struktur für unsere Kulturgüter? Und wie kann eine Sammlung fachgerecht bereinigt werden? **Dieses Seminar vertieft die Ergebnisse des Steirischen Museumtags 2018 im Europäischen Jahr des kulturellen Erbes.**

#### Inhalte:

- Museums- und Sammlungskonzepte erstellen
- Sammlungsgut sichten
- Professionell Entsameln

**Referentinnen:** Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kaindl-Ranzinger, MUSIS, Graz & Mag.<sup>a</sup> Barbara Schönhart, Restauratorin, Trofaiach

**Ort:** Winter!Sport!Museum! Müzzzuschlag

**Termin:** Montag, 17.9.2018, 9 – 17 Uhr



© ISOP \ Franz Horvath



## Cross Culture Communication

Study meeting with colleagues from Slovenia and other countries

**Konferenzsprache: Englisch**

**Objective:** Mutual understanding and features of intercultural communication. Exchange of experiences with cross culture communication in museums in Austria and Slovenia.

In the morning a workshop in Bad Radkersburg will enable the group to recognize, understand and handle cultural diversity in every days museum work. Challenges faced while dealing with migrants and refugees will be discussed. The afternoon will take place in Gornja Radgona exchanging experiences about museum projects on both sides of the border and other countries.

### Content:

- Know-how about intercultural communication
- Exchange of experiences
- Hatching ideas and cooperation potential

**Referentin:** Ümit Mares-Altinok, MAS, Kultur & Gut Unternehmensberatung, Wien, [www.kulturundgut.at](http://www.kulturundgut.at)

**Ort:** Bad Radkersburg / Muzej Gornja Radgona

**Termin:** Thursday, 25<sup>th</sup> Oct. 2018, 9 a.m. – 5 p.m.

**Attention: Only 50 € (no futher reduction possible)**



© Wikimedia \ Gemeingut

## Englisch fürs Besucherservice

Ihre BesucherInnen auf Englisch betreuen

**Ziel:** Sie lernen die wichtigsten Vokabel und Redewendungen für den Umgang mit internationalen BesucherInnen.

Die Steiermark positioniert sich immer mehr im internationalen Tourismus, deshalb wollen wir uns in diesem Seminar auf die englische Kommunikation konzentrieren. Heißen Sie nach diesem Workshop Ihre BesucherInnen „versiert und international“ herzlich willkommen!

### Inhalte:

- Wichtige Vokabel und Redewendungen auf Englisch
- Praktisches Üben

**Voraussetzung:** Grundkenntnisse der englischen Sprache

**Referentin:** Danielle Ronge, MUSIS, Graz, [www.musis.at](http://www.musis.at)

**Ort:** Stadtmuseum Kapfenberg

**Datum:** Montag, 12.11.2018, 9 – 17 Uhr



© Wikimedia \ Gemeingut

## Ihre Inhalte mit Geschichten erzählen

### Die Methode des „Storytellings“ für Marketing und Vermittlung

**Ziel:** Sie lernen, Ihre Inhalte in Geschichten zu verpacken, damit sie bei Ihrem Zielpublikum besser ankommen.

Sowohl in der Öffentlichkeitsarbeit als auch in der Vermittlung wollen wir, dass unsere Inhalte bei unserem Zielpublikum ankommen und in Erinnerung bleiben. Dazu sollten wir „Geschichten“ erzählen. „Storytelling“ ist in PR & Marketing allgegenwärtig. Wir wollen den Blick dafür schärfen, wie und warum das altbewährte Geschichtenerzählen die moderne Kommunikation beherrscht.

#### Inhalte:

- Was ist „Storytelling“
- Storytelling in der Öffentlichkeitsarbeit, Storytelling in der Vermittlungsarbeit
- Praktisches Üben

**Referent:** Mag. Werner Schandor, PR-Agentur Textbox, Graz, [www.textbox.at](http://www.textbox.at)

**Ort:** MuseumsCenter, Leoben

**Termin:** Montag, 10.12.2018, 9 – 17 Uhr



© KuKuRisk

## Sicherheit \ KuKuRisk

**Ziel:** Sie erweitern anhand eines Spiels Ihr Wissen über die Sicherheit Ihrer Sammlung in Ihrer Einrichtung. Sie erfahren Grundsätzliches zur Sicherheit rund um Ihr Arbeitsfeld.

Ein neu entwickeltes digitales Werkzeug ermöglicht, auf spielerische Weise eine Sicherheitsüberprüfung Ihrer Institution durchzuführen. Der Schwerpunkt liegt auf der Objektsicherheit. Ergänzend widmet sich der Workshop auch Sicherheitsmaßnahmen und Standards im Allgemeinen.

**ReferentInnen:** Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kaindl-Ranzinger, MUSIS, Graz & N.N.

**Ort:** Universalmuseum Joanneum, Graz

**Termin:** Montag, 4.2.2019, 9 – 13 Uhr

**Achtung Sondertarif: 50 € (keine weitere Reduktion möglich)**



© Pixabay \ Gemeingut

## Schwarzmarkt

### ... der(Nicht-)MuseumsbesucherInnen

#### Ein Experiment

**Ziel:** MuseumsmitarbeiterInnen, BesucherInnen und Museumsverweigerer kommen ins Gespräch und erfahren Überraschendes und Neues über die wechselseitigen Erwartungen, Vorbehalte und Möglichkeiten des Miteinander.

Museen, BesucherInnen und alle anderen: Welches Bild haben wir voneinander? Warum erreichen Museen nur einen kleinen Teil der Menschen und was sind die Vorbehalte gegenüber Museen? Was wollen wir voneinander? Sind Museen immer noch ein Eliteprogramm? Wie können wir voneinander lernen?

**Diese Veranstaltung folgt einem Konzept der Idee „Museum 2021“ des Museumsbundes Österreich.**

#### Inhalte:

- Stationenbetrieb
- Vieraugengespräche
- Fragen und Antworten

**BegleiterInnen:** Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kaindl-Ranzinger, MUSIS, Graz & Mag.<sup>a</sup> Sabine Fauland, MBA, Museumsbund Österreich, [www.museumsbund.at](http://www.museumsbund.at)

**Ort:** Universalmuseum Joanneum, Graz

**Termin:** Montag, 4.2.2019, 14 – 17:30 Uhr

**Achtung Sondertarif: 50 € (keine weitere Reduktion möglich)**



© österreichisches Freilichtmuseum Stübing

## Inventarisieren

### Ihre Sammlung professionell und digital erfassen

**Ziel:** Sie lernen die Grundzüge des Sammlungsmanagements und um die optimale Nutzung der imdas-Programmfamilie kennen, im Speziellen von imdas light.

Sammlungsmanagement und Bestandserfassung erfordern grundlegende Methoden der fachkundigen Inventarisierung. Dazu gehören die professionelle Nutzung des Inventarisierungskoffers sowie das Wissen um die notwendigen Hilfsmaterialien zum Fotografieren und Vermessen. Digitale Inventarisierung erleichtert die sachgerechte Bearbeitung Ihrer Sammlung. Durch die Nutzung der imdas-Programme, insbesondere mit der Dateneingabe in imdas light, kann die Aufbereitung und Dokumentation der Objekte rasch und effizient erfolgen.

#### Inhalte:

- Praktische Einführung ins Sammlungsmanagement
- Inventarisierungskoffer
- Vorstellung von und praktisches Üben mit imdas light

**ReferentInnen:** Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kaindl-Ranzinger, MUSIS, Graz & DI Robert Kammerlander, Joanneum Research, Graz, [www.joanneum.at](http://www.joanneum.at)

**Ort:** Joanneum Research, Graz

**Termin:** Montag, 4.3. 2019, 9 – 17 Uhr



© MUSIS \ Margit Horvath-Suntinger

## Art of Hosting

### Die „Kunst des Gastgebens“ als Methode für interne und externe Kommunikationsprozesse

**Ziel:** Sie lernen „Art of Hosting - die Kunst des Gastgebens“ kennen. Das heißt, Sie lernen, wie Sie gute Gespräche ermöglichen.

„Art of Hosting“ ist ein Überbegriff für unterschiedliche Methoden, das vorhandene Potenzial von jeder und jedem Einzelnen in Gruppen und Organisationen zur Geltung zu bringen. Es geht um das Ermöglichen und gemeinsame Entwickeln von Ideen. In diesem Workshop soll die Kunst des Gastgebens, des Gestaltens von Kommunikation, erlernt werden. Alle Methoden sind sowohl für die interne Vereinsarbeit, als auch für Beteiligungsprozesse, Veranstaltungen und die Vermittlungsarbeit nutzbar.

#### Inhalte:

- Einführung in die Methoden von „Art of Hosting“
- Einsatzmöglichkeiten von „Art of Hosting“ in Ihrer Organisation
- Einfache Methoden zum Selbstanwenden

**Referent:** Rainer von Leoprechting, Obenaus Community, [www.obenauscommunity.org](http://www.obenauscommunity.org), Ehrenhausen

**Ort:** Regioneum, Grottenhof bei Leibnitz

**Termin:** Freitag, 5.4.2019, 9 – 17 Uhr



© Schloss Trautenfels \ K\_Krenn

## Museen als Knotenpunkte

### Die Zukunft der Tradition

**Ziel:** Das Thema des Internationalen Museumstags 2019 lautet "Museums as Cultural Hubs: The Future of Tradition". Wir setzen uns auch in der Steiermark mit diesem Thema auseinander.

Museen verstehen sich mit der Vielfalt ihrer Möglichkeiten als Knotenpunkte regionaler, lokaler oder urbaner Kultur, an denen kulturelle und gesellschaftspolitische Strömungen zusammentreffen. Museen bieten fruchtbaren Boden für Bildung und Entwicklung in der regionalen Landschaft. Es gilt, Methoden, Strategien und Netzwerke zu erweitern und sich als starker Partner in der „Community education“ zu positionieren.

Erfahren Sie mehr über Methoden und Nutzen der umfassenden Zusammenarbeit, tauschen Sie sich kollegial über Ihre spezifische Situation aus und entwickeln Sie gemeinsam Ideen zur Positionierung als Knotenpunkt von Kultur und Bildung.

#### Inhalte:

- Museen und Community Education
- Good Practice Beispiele
- Konzeptentwicklung

**ReferentInnen:** N.N.

**Ort:** Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum

**Datum:** Montag, 13.5.2019, 9 – 17 Uhr



© MUSIS \ Margit Horvath-Suntinger

## Marketing im Netz

### Facebook & Co professionell für Ihre Kultureinrichtung nützen und sich auf Gratisportalen präsentieren

**Ziel:** Sie lernen die verschiedenen sozialen Netzwerke im Internet und deren Besonderheiten kennen. Sie erfahren, wie Sie Ihre Einrichtung mit Hilfe von profunder Social Media Arbeit noch besser im Netz positionieren können.

Kaum eine Einrichtung schafft es heutzutage noch ohne Präsenz in den sozialen Netzwerken im Internet auszukommen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie diese Netzwerke professionell mit dem Kommunikations- & Marketingkonzept verflechten können. Erfahren Sie, welche Schritte notwendig sind, um möglichst zeitsparend und kostenschonend, aber dennoch effizient mit ihnen zu arbeiten. Zusätzlich werden Sie informiert darüber, wie Sie Ihre Einrichtung kostenlos auf Werbepattformen/Tourismusplattformen positionieren können.

#### Inhalte:

- Verschiedene soziale Netzwerke samt Eigenschaften, Vor- und Nachteilen
- Wie diese professionell verwendet und bedient werden können
- Welche Seiten Sie abgesehen von diesen noch kostenlos nützen können

**Referent:** DI (FH) Martin Macheiner, Medienkraft e.U., [www.medienkraft.at](http://www.medienkraft.at), Graz

**Ort:** Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

**Datum:** Montag, 3.6.2019, 9 – 17 Uhr



© Wikimedia \ Melburnian \ Skulptur: Louis Laumen

## Neu durchstarten

### Sich Ziele setzen und diese erreichen

**Ziel:** Sie sind mit Ihrer momentanen Lebenssituation nicht ganz zufrieden? Setzen Sie sich Ziele und behalten Sie sie im Auge!

Wir kennen das alle: In gewissen Lebensphasen spüren wir, dass wir etwas verändern sollten. Aber es ist oft nicht leicht, sich realistische Ziele zu setzen und diese konsequent zu verfolgen.

In diesem Workshop werden Sie sich darüber klar, was genau Sie verändern wollen, und Sie überlegen sich einen klaren Weg dorthin.

#### Inhalte:

- Klare Ziele formulieren
- Schritte zur Zielerreichung festlegen
- Wie bleibe ich am Ball und verliere nicht den Mut

**Referentin:** Daniela Graf, MUSIS, Graz

**Ort:** KiG!, Graz

**Datum:** Montag, 1.7. 2019, 9 – 17 Uhr

## Unsere ReferentInnen:

### **Daniela Graf**

Abgeschlossenes Schauspielstudium am Max Reinhard Seminar, akademische Bildungsmanagerin, über viele Jahre selbstständig tätig im Bereich Veranstaltungsmanagement und in Führungsfunktion in der Erwachsenenbildung, Trainerin und Coach. Seit 2017 bei MUSIS, zuständig für Bildung und Marketing.

[www.danielagraf.com](http://www.danielagraf.com)

### **Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kaindl-Ranzinger**

Studium der Volkskunde/Europäischen Ethnologie; freiberuflich als Kulturwissenschaftlerin, Museums- und Ausstellungsberaterin und Kuratorin tätig; Gründungsmitglied und seit 1999 Geschäftsführerin von MUSIS, dem Steirischen Museumsverband; Konzeption von und Lehrtätigkeit bei Weiterbildungsprojekten für MUSIS und andere Träger; internationale Vortragstätigkeit.

[www.musis.at](http://www.musis.at)

### **DI Robert Kammerlander**

Studium der Telematik, zwei Jahre Projekterfahrung im Bereich Lagerlogistik, seit 1998 im Institut für Informationssysteme der JOANNEUM RESEARCH, seit vielen Jahren im Bereich Neu- und Weiterentwicklung von Dokumentationssystemen für Archive und Museen tätig.

[www.joanneum.at](http://www.joanneum.at)

### **Rainer von Leoprechting**

Verließ Brüssel nach fast 20 Jahren einer erfolgreichen Laufbahn in der EU Kommission, wo er eine Reihe von Innovationen und neuen Arbeitsmethoden einführte, so etwa die Art of Hosting Praktiken. 2012 gründete er eine internationale Partnerschaft von Change Agents, die selbst-organisierende Methoden für Unternehmen und Institutionen anbietet. In Obenaus (Ehrenhausen, Südsteiermark) leitet er eine Reihe von Workshops und vermittelt Methodenwissen an Führungsteams und Berater.

[www.obenauscommunity.org](http://www.obenauscommunity.org)

### **Dipl.-Ing. (FH) Martin Macheiner**

Studium an der FH JOANNEUM in den Bereichen „Informationsmanagement“ und „IT-Recht und Management“, nach mehreren Stationen im Bereich E-Commerce seit 2011 Gründer und Inhaber von Medienkraft e.U., Certified Digital Consultant (CDC), Strategischer Marketing Manager, FH-Lektor für E-Selling am Campus02.

[www.medienkraft.at](http://www.medienkraft.at)

### **Ümit Mares-Altinok, MAS**

Master in Migrationsmanagement Universität Salzburg. Systemische Coach für soziale Kompetenzen, soziokulturelle Projektentwicklung. Referentin für interkulturelle Kompetenzen, Integration und Communities in Österreich. Zwölf Jahre Projektleitung im arbeitsmarktpolitischen Bereich. Diverse Ausbildungen im Bereich Diversität, Gender und Rhetorik. Seit 2013 Geschäftsführerin von Kultur & Gut Unternehmensberatung.

[www.kulturundgut.at](http://www.kulturundgut.at)

### **Danielle Ronge**

Diplomtrainerin für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, Internationale Managementenerfahrung, Fachgebiete: Internationale Etikette, Business English, Trainerin für Jugendliche mit sozialpädagogischem Hintergrund.

[www.musis.at](http://www.musis.at)

### **Mag. Werner Schandor**

PR-Berater, Texter & Autor in Graz. Unterrichtet an der FH JOANNEUM und an der Karl-Franzens-Universität Graz professionelles Texten, Storytelling und wissenschaftliches Schreiben. Inhaber der PR-Agentur Textbox ([www.textbox.at](http://www.textbox.at)), die auf Unternehmenstexte, Lektorate und Coachings spezialisiert ist. Autor des Reiseführers „Steirisches Wein- und Hügelland“ (Falter Verlag 2017).

[www.textbox.at](http://www.textbox.at)

### **Dipl.-Rest. Mag.<sup>a</sup> Barbara Schönhart**

Akademische Restauratorin mit Abschluss an der Universität für angewandte Kunst Wien, Fachbereich Objekt; seit 2012 freiberufliche Tätigkeit für Privatkunden, Museen und die Denkmalpflege. Seit 2011 Lehrtätigkeit für den Niederösterreichischen MuseumskustodInnenlehrgang im Bereich der Präventiven Konservierung.

[www.restaurierung-schoenhart.at](http://www.restaurierung-schoenhart.at)



© MUSIS Margit Horvath Suntinger

## Bitte vormerken: Werkstattgespräche

in Kooperation mit dem Museumsforum Steiermark, Universalmuseum Joanneum

**Termine:** November 2018 \ März 2019

**Kostenlose Teilnahme**



© Tempelmuseum Frauenberg



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

LE 14-20  
LERNEN UND LEBEN



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Zusätzlich im Programm als Kooperationspartner von ASIST: Vortragsreihe „Archäologisches Erbe in der Südweststeiermark“

**Eintritt frei!** Um Anmeldung auf [www.musis.at](http://www.musis.at) wird gebeten.

### **Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln für die Region:**

Projekte der Abteilung Archäologie & Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum in der Südweststeiermark

Mag. Karl Peitler, Universalmuseum Joanneum Graz

Naturpark Besucherzentrum Grottenhof, Kaindorf an der Sulm, Dienstag, 11.9.2018, 18 Uhr

### **Neueste Forschungen zu den Kelten im Südostalpenraum**

Die Wagengräber aus Lang, Unterpremstätten und Brežice (Slowenien)

Prof. Mitja Guštin, Professor Emeritus, University of Primorska, Institute for Mediterranean Heritage

Burgmuseum Archo Norico, Deutschlandsberg, Dienstag, 25.9.2018, 18 Uhr

### **Steinzeit**

Die ältesten Spuren des Menschen in der Steiermark

Mag. Daniel Modl, Universalmuseum Joanneum Graz

Naturpark Besucherzentrum Grottenhof, Kaindorf an der Sulm, Dienstag, 9.10.2018, 18 Uhr

### **Knochen, Scherben und Skelette**

Denkmalpflege und der Umgang mit dem archäologischen Erbe in der Südweststeiermark

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Eva Steigenberger, Bundesdenkmalamt Wien, *angefragt*

Burgmuseum Archo Norico, Deutschlandsberg, Donnerstag, 25.10.2018, 18 Uhr

### **Die Besiedlung der Südsteiermark in der älteren Eisenzeit**

und ihre Bedeutung im europäischen Kontext

Dr. Marko Mele, Universalmuseum Joanneum Graz

Naturpark Besucherzentrum Grottenhof, Kaindorf an der Sulm, Dienstag, 13.11.2018, 18 Uhr

### **Rurales und Rustikales:**

Römisches Leben in und um Flavia Solva

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Lamm, Universität Graz

Burgmuseum Archo Norico, Deutschlandsberg, Donnerstag, 27.11.2018, 18 Uhr

### **Von Romanen, Bayern, Slawen und den ersten Steirern**

Die Erforschung des Frühmittelalters in der Steiermark

Mag. Dr. Christoph Gutjahr, Kulturpark Hengist

Naturpark Besucherzentrum Grottenhof, Kaindorf an der Sulm, Dienstag, 15.1.2019, 18 Uhr

### **Die Archäologie des Mittelalters in der Südweststeiermark**

Ao. Univ. Prof. Dr. Manfred Lehner, Universität Graz

Burgmuseum Archo Norico, Deutschlandsberg, Dienstag, 29.1.2019, 18 Uhr

### **Der Frauenberg bei Leibnitz**

Vom keltischen Zentralort zum römischen Tempelberg; mit anschließender Führung durch das Tempelmuseum

Mag. Dr. Bernhard Schrettle, Archäologisch-Soziale Initiative Steiermark

Naturpark Besucherzentrum Grottenhof, Kaindorf an der Sulm, Dienstag, 12.2.2019, 18 Uhr

### **Burgenbau in der Steiermark und den angrenzenden Regionen**

mit anschließender Führung durch die Burg Landsberg

Dipl.-Ing. Jürgen Morawi, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Kärnten

Burgmuseum Archo Norico, Deutschlandsberg, Dienstag, 26.2.2019, 18 Uhr

### **Glaserwiese: eine Waldglashütte des Stiftes Stainz aus dem 17. Jh.**

Von den Ausgrabungen zum Museumsbau; mit einer anschließenden Führung durch die Sammlung des Burgmuseums

Mag. Andreas Bernhard

Burgmuseum Archo Norico, Deutschlandsberg, Dienstag, 19.3.2019, 18 Uhr